

ERGEBNISNIEDERSCHRIFT NR. 3/2020

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats der Stadt Lahr/Schwarzwald am Montag, 23.03.20 , Mehrzweckhalle

Dauer der Sitzung: 17:30 Uhr bis 18:40 Uhr

Teilnehmende:

Vorsitzender	Oberbürgermeister Ibert	
Freie Wähler:	Stadträtin Stadtrat Stadtrat Stadtrat Stadtrat Stadtrat	Deusch Girstl Mauch Schmieder Schwarzwälder Roth
Bündnis 90/Die Grünen:	Stadträtin Stadträtin Stadträtin Stadträtin Stadträtin	Bohnert Granderath Nguyen Rehm Waldmann
SPD:	Stadtrat Stadträtin Stadträtin Stadtrat Stadträtin Stadtrat	Dr. Caroli Dreyer Frei Kleinschmidt Kremling-Deinert Hirsch
CDU:	Stadtrat Stadtrat Stadträtin Stadtrat	Dörfler Günther Korn Wille
AfD:	Stadtrat Stadtrat Stadträtin	Haller Himmelsbach Amann-Vogt
FDP	Stadträtin Stadtrat Stadtrat	Dr. Sittler Volk Uffelmann
Linke Liste Lahr & Tier- schutzpartei	Stadtrat Stadträtin Stadtrat	Durke Öger Oßwald
beratendes Mitglied:	Erster Bürgermeister Bürgermeister Ortsvorsteher	Schöneboom Petters Bader

entschuldigt fehlen:	Stadträtin Stadtrat Ortsvorsteher Ortsvorsteher	Rompel Täubert Bühler Fäßler
Protokollführung:	Herr	Papke
Zuhörende:	5	

Diese Sitzung ist nach § 34 GemO ordnungsgemäß einberufen und geleitet. Sie wird vom Vorsitzenden eröffnet mit der Feststellung, dass der Gemeinderat beschlussfähig und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht ist.

Oberbürgermeister Ibert begrüßt die Anwesenden zu der Sitzung unter den besonderen Umständen der aktuellen Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV/COVID 19, die die Verlegung der Sitzung in die Mehrzweckhalle und die Reduzierung der ursprünglichen Tagesordnung erforderten.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

BERATUNGS- UND BESCHLUSSANGELEGENHEITEN

78/2020 10/101	1.	Gremienarbeit - Entscheidungen des Oberbürgermeisters während der Corona-Krise
-------------------	----	--

In der Diskussion zum Tagesordnungspunkt werden Anträge zum Beschlussvorschlag formuliert. Im Ergebnis kommt das Gremium überein über die Themen des Beschlussvorschlags getrennt abzustimmen.

Der Gemeinderat beschließt:

1. Der Gemeinderat erklärt sich mit der Verschiebung der Sitzungen des Haupt- und Personalausschusses am 30. März 2020 und des Technischen Ausschusses am 1. April 2020 einverstanden.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

Der Gemeinderat beschließt:

Der Oberbürgermeister erhält durch den Gemeinderat die Befugnis, selbstständig über folgende Gemeindeangelegenheiten zu entscheiden:

- a. die Vertragsmodalitäten des städtebaulichen Vertrages nach § 11 BauGB mit der Verpflichtung des Bauherrn zur Einhaltung der Sozialwohnungsquote auf der Basis der bisherigen Vertragsmuster bei folgenden Verfahren:
 - dem Bebauungsplan HUSARENSTRASSE
 - Bebauungsplan KANADARING, 1. Änderung

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

Zum Thema „Haus am See“ wird engagiert diskutiert. Oberbürgermeister Ibert sichert ergänzend zu, dass eine Auftragsvergabe zur Umsetzung von Parkplätzen innerhalb des Seeparkgeländes erst erfolgt, wenn ein unterzeichneter Pachtvertrag zum Haus am See vorliegt.

Außerdem erfolge diesbezüglich die Einbeziehung der Gremien (Ortschaftsrat Mietersheim, Technischer Ausschuss, Haupt- und Personalausschuss, Gemeinderat).

Der Gemeinderat beschließt:

Der Oberbürgermeister erhält durch den Gemeinderat die Befugnis, selbstständig über folgende Gemeindeangelegenheiten zu entscheiden:

- b. Abschluss eines Pachtvertrages zum Haus am See
- c. Umsetzung von Parkplätzen auf der Grünfläche östlich des Seehauses und unmittelbar nach der Unterführung, entsprechend der in der Anlage 1 dargestellten Planung innerhalb des Seeparkgeländes

Abstimmungsergebnis:

16	Ja-Stimme(n)
15	Nein-Stimme(n)
0	Enthaltung(en)

Der Gemeinderat beschließt:

Der Oberbürgermeister erhält durch den Gemeinderat die Befugnis, selbstständig über folgende Gemeindeangelegenheiten zu entscheiden:

- d. Vergabeentscheidungen zu folgenden Projekten:
 - Bauleistungen Bauabschnitt 13, Straßenbeleuchtung 2020 – Umrüstung auf LED-Leuchten,
 - Kanalbauarbeiten Reichenbacher Hauptstraße, Vergabesumme nach aktueller Prognose 300.000 €
 - Max-Planck-Gymnasium, Dacharbeiten ca. 1.200.000 €, Metallbauarbeiten (Pfosten-Riegel-Konstruktion) ca. 450.000 €, Elektroarbeiten, Gerüstarbeiten ca. 150.000 €
 - Umsetzung des RW-Ableitersammler Hosenmatten – Kanalisations- und Straßenbauarbeiten, Auftragssumme 1.037.521 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Der Gemeinderat beschließt:

Der Oberbürgermeister erhält durch den Gemeinderat die Befugnis, selbstständig über folgende Gemeindeangelegenheiten zu entscheiden:

- e. Raumbedarfe der Stadtverwaltung Lahr – Neue Raumzuteilung als Übergangslösung für die Jahre 2020 bis 2024: Abschluss der Mietverträge für vier Jahre, einmalige weitere Haushaltsmit-

tel für die Maßnahme i.H.v. 716.500 €, Aufbereitung von Übergangslösungen und Alternativen einer langfristigen räumlichen Dauerlösung zur Zusammenführung der wesentlichen Verwaltungseinheiten auf dem Rathausareal (potentieller Erweiterungsbau am Rathaus Südflügel sowie ein Ausbau des Dachgeschosses im Rathaus 2), nach aktueller Kostenprognose gem. Anlage 2.

- f. Der Gemeinderat stimmt der Umsetzung der neuen Raumzuteilung als Übergangslösung, dem Abschluss der Mietverträge und der einmaligen zusätzlichen Haushaltsmittelaufwendung i.H.v. 716.500 € während der vorläufigen Haushaltsführung für das Haushaltsjahr 2020 (Interimszeit) zu und ermächtigt die Verwaltung, die hierfür notwendigen Schritte (Abschluss der Mietverträge, Erteilung von Aufträgen etc.) vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimme(n)
11 Nein-Stimme(n)
0 Enthaltung(en)

Der Gemeinderat beschließt:

Der Oberbürgermeister erhält durch den Gemeinderat die Befugnis, selbstständig über folgende Gemeindeangelegenheiten zu entscheiden:

- g. Die Entscheidung über Ausschreibungskriterien und die Ausschreibung von Gemeindebediensteten, insbesondere von Amtsleitungen, nicht jedoch deren Wahl und Bestellung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

57/2020 201	2. Vorläufige Haushaltsführung für das Haushaltsjahr 2020 (Interimszeit)
----------------	---

Der Beschlussvorschlag sieht vor, dass der Gemeinderat der Umsetzung der in der angeschlossenen Anlage gelisteten Vorgängen / Maßnahmen während der vorläufigen Haushaltsführung für das Haushaltsjahr 2020 (Interimszeit) zustimmt und die Verwaltung ermächtigt, die hierfür notwendigen Schritte (Ausschreibung, Beauftragung, Einstellung etc.) vorzunehmen.

Insofern stellt diese Beschlussfassung einen Vorgriff auf den noch zu beschließenden Haushalts- und Stellenplan 2020 dar und entfaltet eine entsprechende (Selbst-)Bindungswirkung.

Das Gremium kommt überein über die einzelnen Positionen der Anlage zur Beschlussvorlage getrennt abzustimmen.

Der Gemeinderat beschließt:

I. Personal

1) Projekt „Erhalt des Wohnraums“

Schaffung einer Stelle; Befristung auf 2 Jahre;
Kooperation (Drittelfinanzierung) mit Ortenaukreis und Wohnbau Stadt
Lahr GmbH

GR-Vorlage 299/2019

Kosten: jährlich ca. 23.000,00 € (Drittelfinanzierung)

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimme(n)
1 Nein-Stimme(n)
0 Enthaltung(en)

Der Gemeinderat beschließt:

2) Sachgebiet Kindertagesstätten

Fachkräftekonzept; Schaffung von zwei Personalstellen

GR-Vorlage 249/2019

Kosten: 93.980,00 € p.a.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimme(n)
1 Nein-Stimme(n)
0 Enthaltung(en)

Der Gemeinderat beschließt:

3) Ausbau Pflegestützpunkt

Erhöhung des zeitlichen Stellenumfangs der vorhandenen Stelle und
Neueinrichtung einer weiteren Planstelle; vollständige Fremdfinanzierung
(nachträgliche Kostenerstattung)

Kosten: 65.500,00 €

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimme(n)
1 Nein-Stimme(n)
0 Enthaltung(en)

Der Gemeinderat beschließt:

4) Verbundschule Otto-Hahn-Realschule / Theodor-Heuss-Schule

Schaffung von zwei Teilzeitstellen (jeweils 50%) für pädagogische MitarbeiterInnen bzw. ErzieherInnen;
Start Verbundschule im September 2020

GR-Vorlage 215/2019

Kosten: 50.000,00 €

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimme(n)
1 Nein-Stimme(n)
0 Enthaltung(en)

Der Gemeinderat beschließt:

5) Soziale Gruppenarbeit (Basis: Neue Rahmenkonzeption des Ortsaukreises)

Schaffung von drei Teilzeitstellen (jeweils 50%) für Gutenberg-, Luisenschule und Schule Langenwinkel;
Vollständige Fremdfinanzierung (Kostenerstattung)

GR-Vorlage 215/2019

Kosten: 81.000,00 €

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimme(n)
1 Nein-Stimme(n)
0 Enthaltung(en)

Der Gemeinderat beschließt:

6) Volkshochschule

Schaffung einer Teilzeitstelle (0,75%) für das offene VHS-Programm;
Ausweitung der Öffnungszeiten; kostenneutrale Finanzierung durch Erhöhung des Landeszuschusses

Kosten: 37.500,00 €

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimme(n)
1 Nein-Stimme(n)
0 Enthaltung(en)

Der Gemeinderat beschließt:

7) Sporthalle +

Schaffung einer zusätzlichen 0,5-Hausmeisterstelle;
Veranstaltungsmehraufkommen

Kosten: ca. 27.500,00 €

Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimme(n)
5 Nein-Stimme(n)
0 Enthaltung(en)

Der Gemeinderat beschließt:

8) Gebäudemanagement

Schaffung einer Technikerstelle Objektmanagement;
Substanzerhaltene Gebäudeunterhaltung (z.B. Schulsanierungsmaß-
nahme)

Kosten: ca. 60.000,00 €

9) Gebäudemanagement

Schaffung einer Planerstelle Schulsanierungsprogramm

Kosten: ca. 70.000,00 €

Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimme(n)
5 Nein-Stimme(n)
0 Enthaltung(en)

Der Gemeinderat beschließt:

10) Gebäudemanagement

Schaffung einer Hausmeister-Teilzeitstelle (15 Wochenstunden) für das
Parktheater (dauerhafte Entlastung der Fachkraft und aktuell dringender
Ausgleich für Arbeitszeitreduzierung der Fachkraft)

Kosten: 19.000,00 €

Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimme(n)
5 Nein-Stimme(n)
0 Enthaltung(en)

Der Gemeinderat beschließt:

11) Amt für Kommunikation, Digitalisierung und Projektentwicklung

Stellenerhöhung (bisher 0,75 Stelle) mit Neubewertung der bisher bei Amt 50 vorhandenen Stelle (Betreuung Schul-IT) und Schaffung einer neuen Stelle in diesem Bereich;
Fördermittel des Bundes (Digital Pakt)

Kosten: 75.000,00 €

Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimme(n)
5 Nein-Stimme(n)
0 Enthaltung(en)

Der Gemeinderat beschließt:

12) Schulsozialarbeit (Weiterentwicklung Schulkindbetreuung)

Jeweils 1 Anerkennungspraktikantin für das Max-Planck-Gymnasium und das Scheffelgymnasium.

GR-Vorlage 215/2019

Kosten: 25.000,00 € p.a.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimme(n)
1 Nein-Stimme(n)
0 Enthaltung(en)

Der Gemeinderat beschließt:

13) Neufestsetzung und Neustrukturierung GIS-Administration und Altlastensachbearbeitung

Besetzung einer halben Stelle

Kosten: ca. 30.000,00 €

Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimme(n)
5 Nein-Stimme(n)
0 Enthaltung(en)

Der Gemeinderat beschließt:

II. Maßnahmen

1) Verbundschule Otto-Hahn-Realschule / Theodor-Heuss-Schule

Sanierung Fachräume Theodor-Heuss-Schule 460.000,00 €

Ausstattung 66.000,00 €

1. Priorität für Schulküche 180.000,00 €

GR-Vorlage 213/2019

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimme(n)

1 Nein-Stimme(n)

0 Enthaltung(en)

Oberbürgermeister Ibert ergänzt dazu, dass der Jugendgemeinderat beabsichtigt 8.000 € aus seinen Haushaltsmitteln zu den Kosten beizusteuern.

Der Gemeinderat beschließt:

2) Kulturwaggon

Aufstellung der Waggon in einer Erprobungsphase ab dem Frühjahr 2020 auf dem Rathausplatz

Kosten: 16.000,00 €

Abstimmungsergebnis:

29 Ja-Stimme(n)

1 Nein-Stimme(n)

1 Enthaltung(en)

Der Gemeinderat beschließt:

3) Anschlussunterbringung Rainer-Haungs-Straße

Sanierungsarbeiten im 2. Riegel der Rainer-Haungs-Straße;
Sanitärcontainer und teilweise Böden

Kosten: 80.000,00 €

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimme(n)

1 Nein-Stimme(n)

0 Enthaltung(en)

Oberbürgermeister Ibert teilt mit, dass die beiden folgenden Punkte nicht zur Abstimmung kommen. Zu diesen Punkten wird eine anderweitige Beschlussfassung erfolgen.

Der Gemeinderat beschließt:

4) Landesturnfest

Beauftragung für Sanierung/Erneuerung der Tartanbahn einschließlich Anlagen mit Blick auf das Landesturnfest 2022

Kosten: 700.000,00 € (2020: Ansatz 400.000,00 € + VE 300.000,00 €)

Abstimmungsergebnis:
Abgesetzt

Der Gemeinderat beschließt:

5) Luftbildkartierung

Fortführung der seit 2015 nicht mehr erneuerten hochauflösenden Luftbildkartierung (Ausführung im Frühjahr)

Kosten: 30.000,00 €

Abstimmungsergebnis:
Abgesetzt

Der Gemeinderat beschließt:

6) Kommunalstatistikstelle/Zensusstelle

Bauliche Maßnahmen, um die Räume im Rathaus 2 vorzubereiten

Kosten: 24.000,00 € plus 6.000,00 € für Ausstattung

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

Der Gemeinderat beschließt:

7) Kindertagesstätte Langenwinkel

Dach- und Wandsanierung einschl. Dämmungsarbeiten; die Ausschreibungen sind vorbereitet. Die Ausführung muss baldmöglichst erfolgen.

Kosten: ca. 350.000,00 €

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimme(n)
1 Nein-Stimme(n)
0 Enthaltung(en)

Der Gemeinderat beschließt:

8) Haus am See

Bauliche Verbesserungen/Erwerb Anlagevermögen zur Verpachtung

Kosten: 200.000,00 €

Nachrichtlich: Schaffung von Parkplätzen: hierzu wird eine gesonderte Gremiumsvorlage vorbereitet und in den Gemeinderat eingebracht

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimme(n)
1 Nein-Stimme(n)
0 Enthaltung(en)

Der Gemeinderat beschließt:

9) Grunderwerb

Erwerb von Flächen westlich des Bahnhofs

Kosten: ca. 885.000,00 €

Erwerb von Flächen im Bereich Schutter/Schlachthof

Kosten: ca. 955.000,00 €

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimme(n)
1 Nein-Stimme(n)
0 Enthaltung(en)

Der Gemeinderat beschließt:

10) Erneuerung Gereutertalbachbrücke und Gereutertalbachdurchlass

Erneuerung der Gereutertalbachbrücke-Bei der Poche (Reichenbach) und des Gereutertalbachdurchlasses bei Haus Nr. 11 a (Reichenbach)

Ausschreibung Anfang April 2020 notwendig; beide Maßnahmen sind mit einer max. Fördergesamtsumme von 175.000,00 € in das Förderprogramm des Kommunalen Brückensanierungsfonds aufgenommen worden

Kosten: ca. 715.000,00 €

Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimme(n)

5 Nein-Stimme(n)
0 Enthaltung(en)

Der Gemeinderat beschließt:

11) Rechtsabbiegespur zur B415 am Fachmarktzentrum Mietersheim

Schaffung einer zusätzlichen Rechtsabbiegespur zur B415 am Fachmarktzentrum. Mit dem Bau der Abbiegespur soll auch gleichzeitig eine Verlängerung der Fußgängerunterführung im Rampenbereich erfolgen.

Kosten: 500.000,00 €

Abstimmungsergebnis:

25 Ja-Stimme(n)
6 Nein-Stimme(n)
0 Enthaltung(en)

Der Gemeinderat beschließt:

12) Hallensportzentrum / Hallenbad

Elektrische Lautsprecheranlage (ELA); die Maßnahme muss während der Schließzeit des Hallenbades und der Schulferien umgesetzt werden.

Kosten: ca. 205.000,00 € (Kernhaushalt)
ca. 50.000,00 € (Eigenbetrieb)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

68/2020 61	3.	Bebauungsplan VERGNÜGUNGSEINRICHTUNGEN UND ANDERE IN DER INNENSTADT, 3. Änderung - Abwägung zu den Stellungnahmen aus der Offenlage - Satzungsbeschluss
---------------	----	---

Der Gemeinderat beschließt:

1. Die Abwägung vom 9. März 2020 zu den während der Offenlage vorgebrachten Stellungnahmen zum Bebauungsplan VERGNÜGUNGSEINRICHTUNGEN UND ANDERE IN DER INNENSTADT, 3. Änderung wird beschlossen.
2. Der Bebauungsplan VERGNÜGUNGSEINRICHTUNGEN UND ANDERE IN DER INNENSTADT, 3. Änderung wird in der beigefügten Fassung vom 9. März 2020 als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gemeinderats während der gesamten Dauer der heutigen Sitzung gewährleistet war.

Lahr/Schwarzwald, 23.03.2020

Vorsitzender

Protokollführung

Stadtrat/-rätin

Stadtrat/-rätin